© Hertha Hurnaus

Wohnsiedlung Gartenweg

39052 Kaltern, Italien

ARCHITEKTUR
feld72

BAUHERRSCHAFT
Arche KVW

TRAGWERKSPLANUNG
Obrist & Partner

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Baubüro

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
PlanSinn

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
02. November 2015

Wohnen im dörflichen Kontext

Die Wohnanlage mit 25 Einheiten nimmt verschiedene Muster älterer Agglomerationen in Kaltern auf. Die Architektur wirkt vertraut, einfach und überschaubar. Dennoch zeigt sie, im Gebrauch und in der Bewegung durch den Raum, ihre Komplexität und Überraschungen. Natur und Architektur gehen an bestimmten Stellen nahtlos ineinander über, Ordnung wird zu gewachsener Struktur und umgekehrt. Eine Wohn- und Spielstraße bildet das Herz der Anlage, und wird zum bestimmenden Element des sozialen Raumes. Kleine Pfade umgeben die Anlage und bilden mit Wohnstraße und Naturkorridor ein komplexes Wegenetz, welches die unterschiedlichsten (halb)öffentlichen Räume für Kommunikation und Interaktion als auch zum Rückzug freilegt. (Text: Architektinnen)

© Hertha Hurnaus

© Hertha Hurnaus

© Hertha Hurnaus

Wohnsiedlung Gartenweg

DATENBLATT

Architektur: feld72 (Anne Catherine Fleith, Michael Obrist, Mario Paintner, Richard Scheich, Peter Zoderer)
Bauherrschaft: Arche KVW
Tragwerksplanung: Obrist & Partner
Landschaftsarchitektur: PlanSinn (Wolfgang Gerlich, Michl Mellauner, Johannes Posch, Hanna Posch, Bettina Wanschura, Erik Meinharter)
örtliche Bauaufsicht: Baubüro
Fotografie: Hertha Hurnaus

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

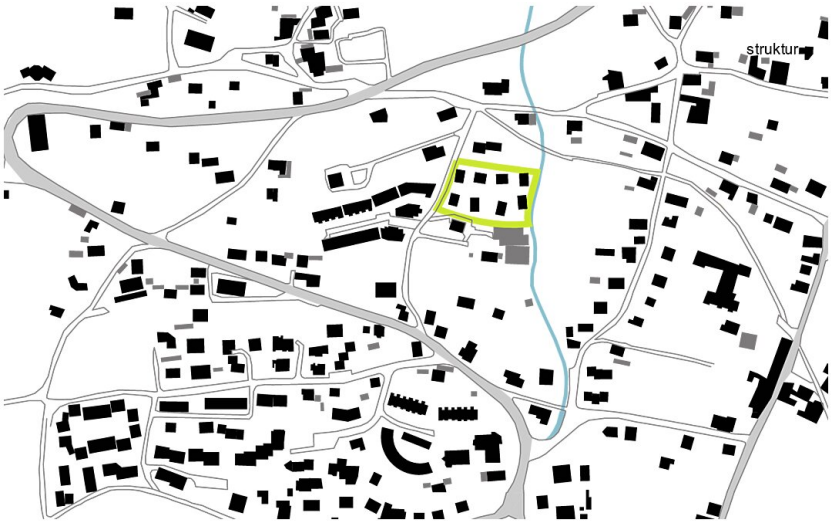
Fertigstellung: 2010

Bruttogeschossfläche: 5.400 m²

AUSZEICHNUNGEN

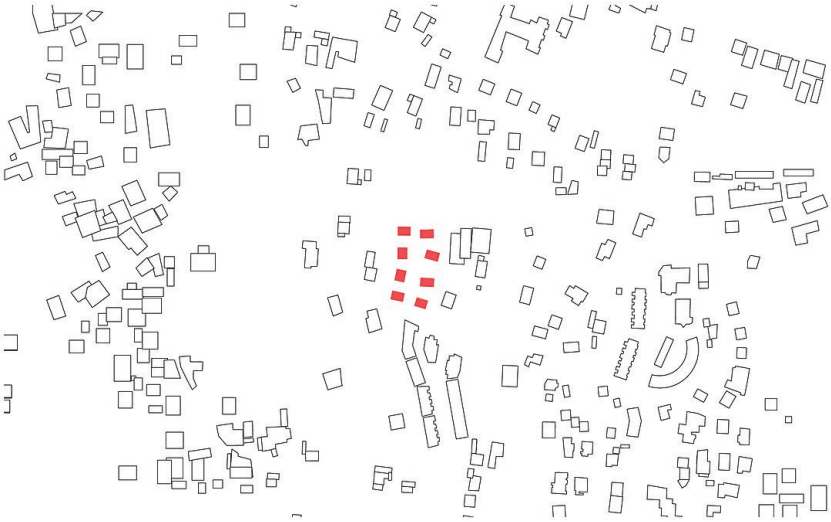
Südtiroler Architekturpreis in die Kategorie housing

© Hertha Hurnaus



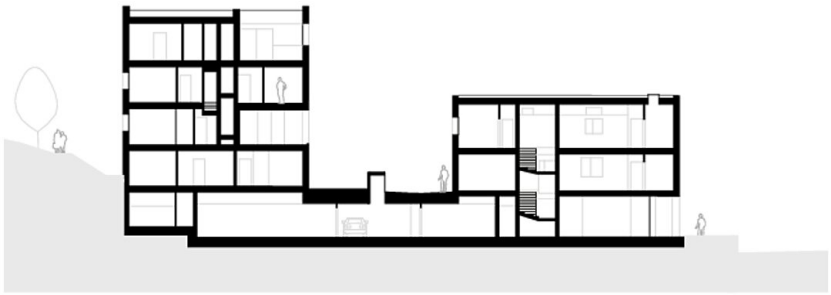
Wohnsiedlung Gartenweg

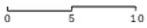
Lageplan



Schwarzplan

Lageplan





Wohnsiedlung Gartenweg

Schnitt